

SSS SIEDLE

**Planungshandbuch
Siedle Access**

Ausgabe 2013

Inhalt

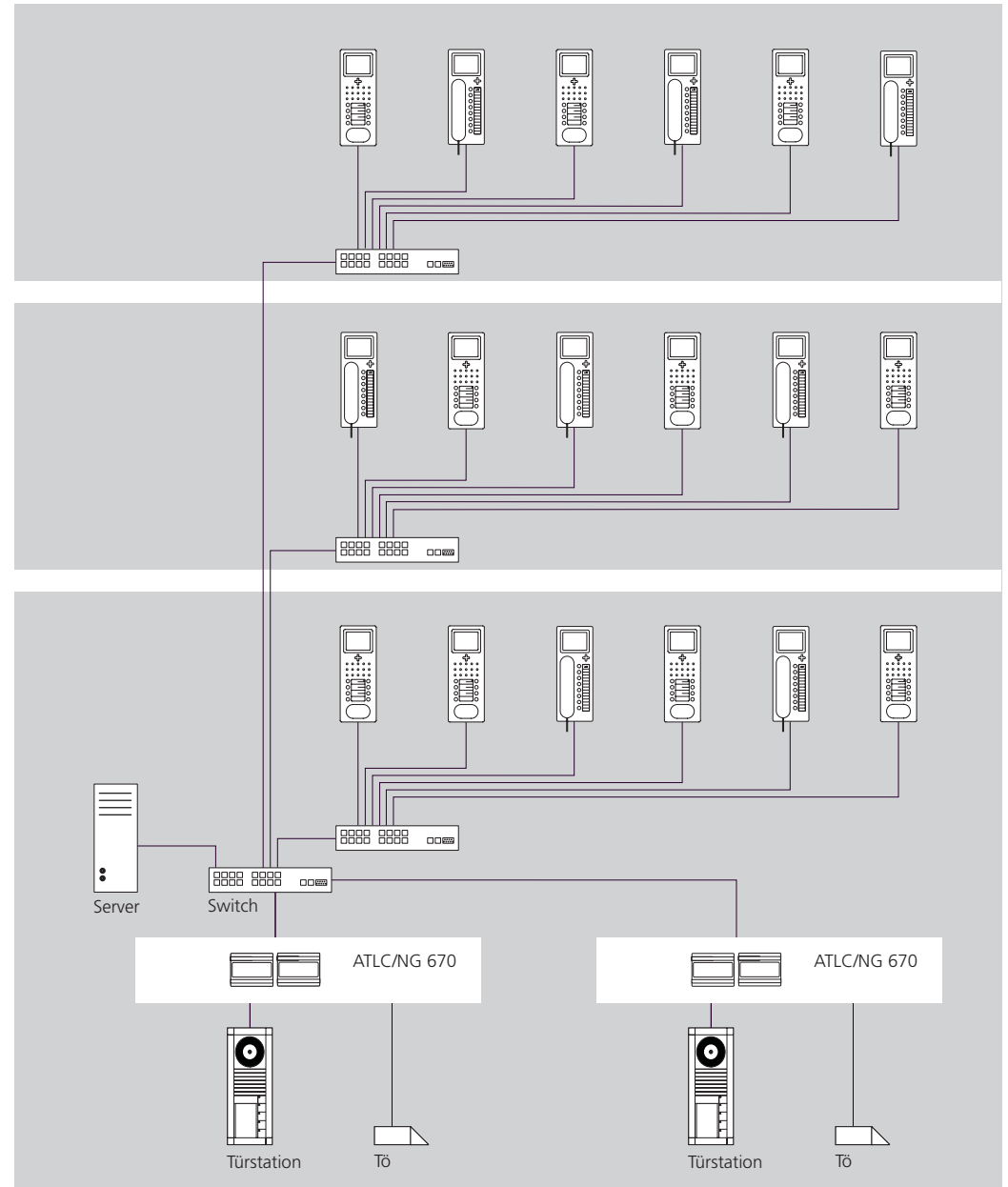
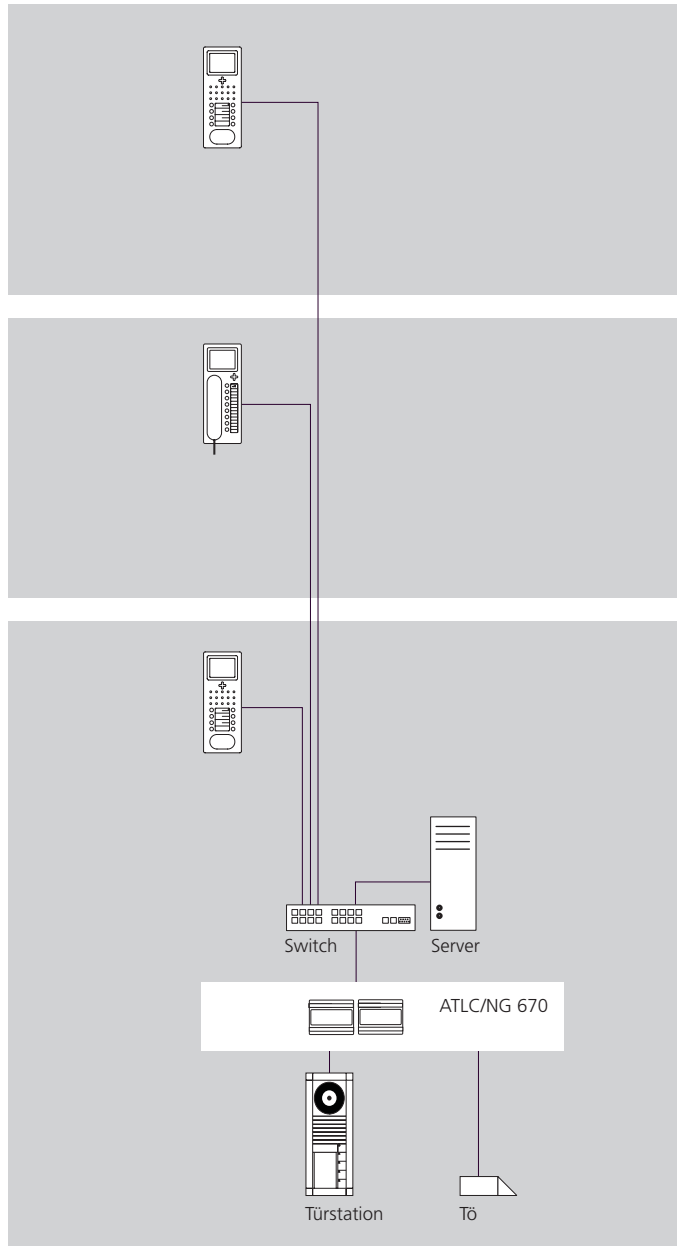
Access allgemein	3
Einsatzbereiche Leistungsmerkmale	4
Komponenten	5
Inbetriebnahme Gewährleistung Empfehlung	6
Planung und Verkabelung	8-9
Versorgungsgrenzen ATLC/NG 670-...	9
Gerätebeschreibung	
Türstation Einbautürlautsprecher	10-11
Kameras	12-13
Innengeräte Audio/Video	14
Zubehör	15
Versorgungs-/Steuergeräte	16
Lizenzen	18
Access mit Zutrittskontrolle über den Vario-Bus	
Reichweiten im Vario-Bus	20
Gerätebeschreibung am Vario-Bus	21
Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentren	
Kundenservice	23

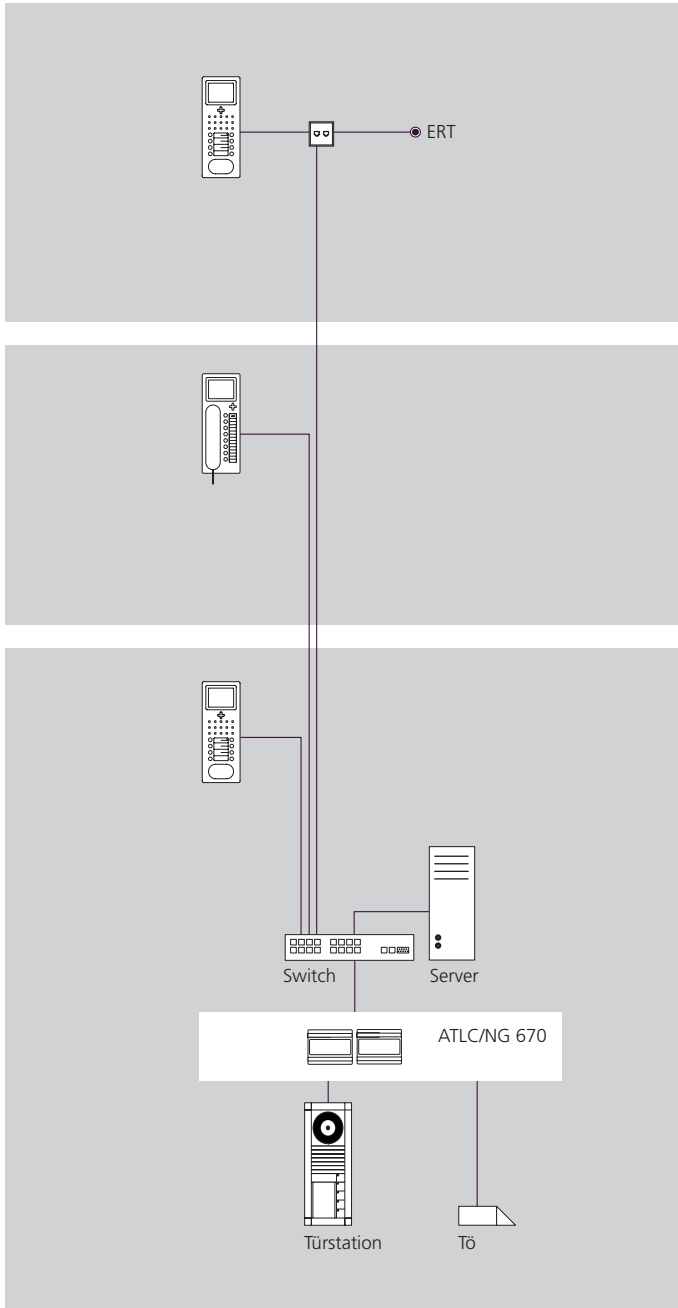
Für komplexe Anlagen oder spezielle Anforderungen stehen Ihnen unsere technischen Berater im Projektvertrieb gerne zur Verfügung.

Druckfehler vorbehalten.
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Access allgemein

Siedle Access ist ein serverbasiertes IP-System für die Gebäudekommunikation. Es bietet die ganze Funktionsbreite der Siedle-Kommunikationssysteme, von der Sprech- oder Videoverbindung über Concierge-Funktionalität und Intercom bis zu komplexen Schalt- und Steuerfunktionen. Access arbeitet in einem eigenen IP-Netzwerk. Die zentrale Verwaltung auf dem Access-Server ermöglicht die Konfiguration und Administration über Web-Browser, auch aus der Ferne. Außerdem erleichtert sie den Systemausbau durch Erweiterung und Austausch von Geräten oder Lizenzmodellen (z. B. Funktionslizenzen; Lizenzen zum Einsatz von Fremdfabrikaten wie IP-Kameras, VoIP-Telefone, IP-I/O-Geräte). Das System nutzt die Netzwerkprotokolle TCP/IP und UDP, außerdem SIP für die Internet-Telefonie (VoIP), erweitert um ein Access-spezifisches Datenprotokoll. Der Audiocodierungsstandard (G.711) und der Video-codierungsstandard (H.264) gewährleisten hohe Bild- und Tonqualität bei geringer Netzbelastung.





Alle Innengeräte werden immer über eine RJ45 8/8 Netzwerkdose angeschlossen. Diese ist auf zwei Buchsen aufgeteilt. Die linke Buchse ist für das Netzwerk (LAN-Bereich) reserviert. Die rechte Buchse ist unabhängig vom Netzwerk und dient zum Anschluss von weiteren Steuerelementen die zusätzlichen Nutzen ermöglichen. Auch Zusatzfunktionen wie z. B. eine Etagenruftaste wird über RJ45 Netzwerkdose (rechte Buchse/Seite) angeschlossen.

Einsatzbereiche

Objekte mit

- vielen Teilnehmern (Türstationen und/oder Innengeräten) und großen Entfernungen
- hohen Anforderungen an die Audio- und Videoübertragung
- mehreren (auch örtlich) getrennten Gebäudeteilen
- Concierge- oder Überwachungsfunktionen
- heterogener Nutzung (private und gewerbliche Mischnutzung)
- grundsätzlicher Forderung nach strukturierter Verkabelung und IP-Technologie

Leistungsmerkmale

Access bietet

- einfache standardkonforme Planung und Installation
- PC-basierte Ein-Mann-Inbetriebnahme
- gesicherte plattformunabhängige Konfiguration über gängige Webbrowser (auch per Fernwartung über das Internet)
- mehr als 1000 Teilnehmer im System
- viele parallele Video- und Sprechwege im System
- Vollduplex-Sprechverbindung
- wahlfreie Gruppenbildung (z. B. für Durchsagen)
- Rufspeicherung mit Anrufliste und Bildspeicher
- polyphone Klingeltöne
- Innengeräte die über PoE (Power over Ethernet) nach IEEE802.3af versorgt werden
- Server zur zentralen Systemverwaltung
- Rufumleitung, Rufweiterleitung und Rufnachholung
- Rufunterscheidung in den Endgeräten
- Türruf über Ruf-Display oder Codeschloss-Tastatur
- Etagentürlautsprecher (mit und ohne Video) und Etagentüröffner
- Intercom-Funktionalität
- Anzeige von Meldungen, Zuständen oder ankommenden Rufen im Klartext an Geräten mit Displays
- ein priorisiertes Meldesystem optional

- einen leistungsfähigen PC-basierten Concierge-Arbeitsplatz mit Videoüberwachungsfunktion und Bearbeitung von priorisierten Meldungen (alternativ, zusätzlich oder temporär auch über das Internet zuschaltbar)
- Scan-Betrieb für angeschlossene Kameras
- Einbindung externer Kameras
- Einbindung von SIP-Audio-, SIP-Video- und a/b-Telefonen
- Anbindung des Systems an Amtstelefonie und standardkonforme SIP-Telefonensysteme
- Updatefähigkeit sämtlicher Siedle IP-Produkte

Komponenten

Tür-Komponenten

ATLM 670-0
Access Türlautsprecher-Modul

BTM 650-01 bis -04
Bus-Tasten-Modul

ACM 670-0
Access Kamera-Modul

DRM 611-01
Display-Ruf-Modul

COM 611-02
Codeschloss-Modul

ELM 611-01
Electronic-Key-Lese-Modul

FPM 611-02
Fingerprint-Modul

ATLE 670-0
Access-Einbautürlautsprecher
mit Bus-Ruftastenmatrix

BRMA 050-01
Bus-Ruftastenmatrix

Innengeräte

AHT 870-0
Access Haustelefon

AHTV 870-0
Access Haustelefon Video

AHF 870-0
Access Freisprechtelefon

AHFV 870-0
Access Freisprechtelefon Video

ASHT 170-0
Access Software Haustelefon

ASC 170-0
Access Software Concierge

Zubehör

AZA 870-0
Access Aufputz-Zubehör

AZTV 870-0
Access Tischzubehör

AZIO 870-0
Access Input-/Output-Zubehör

Lizenzen

ALFA 270-0
Access Lizenz Fremdgerät
Audio

ALFV 270-0
Access Lizenz Fremdgerät
Video

ALT 270-0
Access Lizenz
Telefonieanbindung

ALFS 270-0
Access Lizenz Fremdgerät
Smartphone

ALFT 270-0
Access Lizenz Fremdgerät
Tablet

ALKNX 270-0 <50
Access Lizenz KNX-Anbindung

ALKNX 270-0 <300
Access Lizenz KNX-Anbindung

ALKNX 270-0 <1000
Access Lizenz KNX-Anbindung

Verteilungs-Komponenten

ATLC/NG 670-0
Access Türlautsprecher-
Controller mit Netzgerät

AIVS 670-0
Access Interface Analog-Video
Standard

AS 670-0 S
Access Server S

AS 670-0 M
Access Server M

AS 670-0 L
Access Server L

VNG 602-02
Video-Netzgerät

TR 603-0
Transformator

TR 602-01
Transformator

EC 602-03
Eingangs-Controller

ECE 602-0
Eingangs-Controller
Erweiterung

TCIP 603-03
Tür-Controller IP

TCIP SRV 603-0
Tür-Controller IP Server

Platzbedarf in der Verteilung

Geräte	Automaten- breite/TE
ATLC/NG 670-0	2 x 6
AS 670-0 S	3 x 12
VNG 602-02	10
TR 603-0	3
EC 602-03	6
ECE 602-0	3
TR 602-01	6
TCIP 603-03	8

Bitte planen Sie ausreichend Reserve für einen nachträglichen Ausbau ein.

Verteilung Fremdgeräte

Eingesetzte Router/Switches müssen PoE fähig nach IEEE802.3af sein z. B. Cisco, Netgear, D-Link, HP usw. Die Versorgung der Endgeräte muss bauseits über PoE sichergestellt sein.

Fremdgeräte

Im Markt sind für viele Anforderungen und Ideen eine Flut von Geräten verfügbar.

Die Kommunikation und Kompatibilität der verschiedenen Komponenten ist nicht immer zu 100% gegeben. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, frühzeitig mit unserem Projektvertrieb Kontakt aufzunehmen.

Für die nachfolgenden Bereiche können wir derzeit Empfehlungen aussprechen.

- Analog Telefon Adapter ATA
- SIP Telefon
- Schaltaktoren
- KNX
- VoIP
- Schnittstelle ISDN-Telefonanlage

Weitere interessante Bereiche nehmen wir im Bedarfsfall gerne mit auf den Prüfstand.

Inbetriebnahme

Die Koordination/Erstinbetriebnahme eines Access Systems muss durch Siedle oder einen Access Certified Partner erfolgen. Die Anlage muss zum Inbetriebnahme-Termin fertig installiert, dokumentiert und betriebsbereit sein (siehe Inbetriebnahme-Voraussetzungen).

Der Zugang zu allen Anlagenanteilen ist zu gewährleisten, der Systemadministrator muss zur Verfügung stehen. Die Inbetriebnahme ist kostenpflichtig, die jeweils gültigen Verrechnungssätze sind im Angebot, bzw. im Inbetriebnahme-Formblatt aufgeführt.

Inbetriebnahme-Voraussetzungen

Installation

- Die Installation entspricht strukturierter Verkabelung nach DIN 50173-1,
- ein entsprechender Netzwerkplan liegt bei
- Alle benötigten Netzwerkanlüsse sind vorhanden
- Die Verkabelung entspricht mind. Cat 5

Netzwerk

- Eigenes Netzwerk für die Siedle-Sprechanlage oder VLAN mit Quality of Service (IEEE802.1p) mit mind. 100 MBit/s Bandbreite

- Multicastfähig (inkl. Router, Switches)
- Mindestens 100Base Tx
- Keine Hubs oder Repeater im Netzwerk vorhanden
- Netzwerk ist vollständig konfiguriert und betriebsbereit
- Switches für Haustelefone sind PoE-fähig gemäß IEEE802.3af (alle Ports für HT sind PoE-versorgt)

Rufnummertabelle

- (wer ruft wen und wie) ist vorhanden, KNX-Konfiguration ist geklärt
- gewünschte Tastenkonfiguration vorhanden

Die Inbetriebnahme beinhaltet folgende Leistungen

- Prüfung der eingereichten Unterlagen
- Initialisierung des Systems (Server)
- Identifizierung und Zuordnung der eingesetzten Geräte, Lizenzierungseinrichtung
- Einrichtung und Konfiguration der Türstationen
- Einrichtung und Konfiguration der Innengeräte
- Einrichtung und Konfiguration der Softwareclients
- Einrichtung und Konfiguration von Gateways (Anschluss von Fremdgeräten)
- Einweisung und Datenübergabe an den Administrator/ Benutzer vor Ort

Gewährleistung

Siedle übernimmt die Gewährleistung für konfigurierbare Funktionen und Systemeigenschaften an von Siedle gelieferter Hard- und Software nur, wenn die Inbetriebnahme nachweislich über das Siedle Access Competence Center oder unsere Access Certified Partner durchgeführt wurde. Die gesetzlichen Ansprüche zur Lieferung mangelfreier Produkte bleibt hiervon unberührt.

Empfehlung

Betriebshandbuch

Siedle empfiehlt ein Betriebshandbuch zur Dokumentation des Netzwerkes und des Access Systems zu erstellen.

Das Betriebshandbuch muss dem Service-Personal zugänglich sein und grundlegende Informationen enthalten:

- Kontaktdaten des Systemadministrators (mit Vertreterregelung)
- Hardware-Auflistung
- Dokumentation der Serverkonfiguration
- Server-Backup
- Dokumentation des Softwarestandes und der Gerätekonfiguration
- Bauplan mit strukturierter Verkabelung (LAN-Policy)
- Passwort-Vergabe und Möglichkeiten des externen Zugangs (remote login)
- IP-Adresse und Gerätenamen der Netzwerkkomponente
- Vorgangsbeschreibungen (z. B. Anlegen eines Benutzers, Gerätetausch etc.)
- Dokumentation von vorgenommenen Änderungen
- Dokumentation von Fehlern bzw. der Fehlerbehebung

Updates und Wartung

Die Software sämtlicher Siedle Access-Produkte mit Netzwerkanschluss ist updatefähig.

Die Updates der Systemkomponenten können zentral über den Access Server eingespielt werden. Aktuelle Updates und neue Leistungsmerkmale liegen unter www.siedle.de zum Download bereit. Der Softwarestand des Access Systems ist im Betriebshandbuch zu hinterlegen. Auf einen aktuellen Softwarestand der aktiven Netzwerkkomponenten (Switches, Router, Firewall) ist zu achten.

Siedle Access ermöglicht den Systemzugang via Fernzugriff zu Wartungszwecken und zur Fehlerbehebung. Hierzu ist ein Online-Zugang des Access Servers erforderlich.

Planung und Verkabelung

Allgemeine Hinweise

Grundlage zur Planung eines Access Systems ist ein IP-Netzwerk, das nach den Vorgaben zur Erstellung einer strukturierten Verkabelung (wie unter Verkabelung Netzwerk beschrieben) ausgeführt wurde. Das Access Sicherheitskonzept sieht vor, dass die Netzwerkverkabelung nicht bis vor die Tür geführt wird sondern am ATLC/NG 670-... endet. Die Türanbindung (wie unter Verkabelung Türbereich beschrieben) ist daher kein Bestandteil des IP-Netzwerkes. Zur Platzierung der Access Geräte und der Netzwerkkomponenten ist die Vorlage des Bauplans empfehlenswert. Die Längenrestriktionen der Verbindungsarten wie Kupfer- und Glasfaserleitungen sind dabei zu berücksichtigen. Der Platzbedarf von Netzwerkkomponenten und Siedle Geräten muss ermittelt und berücksichtigt werden. Siedle empfiehlt eine schematische Zeichnung der Netzwerkstruktur und der verwendeten Siedle Geräte anzufertigen. Bei der Benennung der Geräte ist auf eine logische, selbstsprechende Namensvergabe zu achten z. B. ET1AP5 für Etage 1 Appartement 5. Alle Kabelsegmente, von aktiver Komponente zu aktiver Komponente mit Name, Kabellänge

und Kabeltyp sollten in einer Liste geführt werden. Um einen geregelten Server Shut-Down zu ermöglichen, wird empfohlen eine USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) einzuplanen.

Verkabelung Netzwerk

Voraussetzung für die Integration eines Access Systems ist eine Netzwerkinfrastruktur, die nach den Vorgaben der strukturierten Verkabelung (ab Cat 5) erstellt wurde. Die strukturierte Verkabelung ist in verschiedenen Normen geregelt:

- DIN 50173-1 Allgemeine Anforderungen Für die einzelnen Gebäudearten gelten zusätzlich die Normungen:
 - DIN 50173-2 (ISO/IEC 11801) für Bürogebäude
 - DIN 50173-3 (ISO/IEC 24702) für industriell genutzte Standorte
 - DIN 50173-4 (ISO/IEC 15018) für Wohnungen
- International gelten die ISO/IEC Normen.

Kabelstruktur/-Bereiche

Die Verkabelung gliedert sich in 3 Bereiche.

Primärbereich

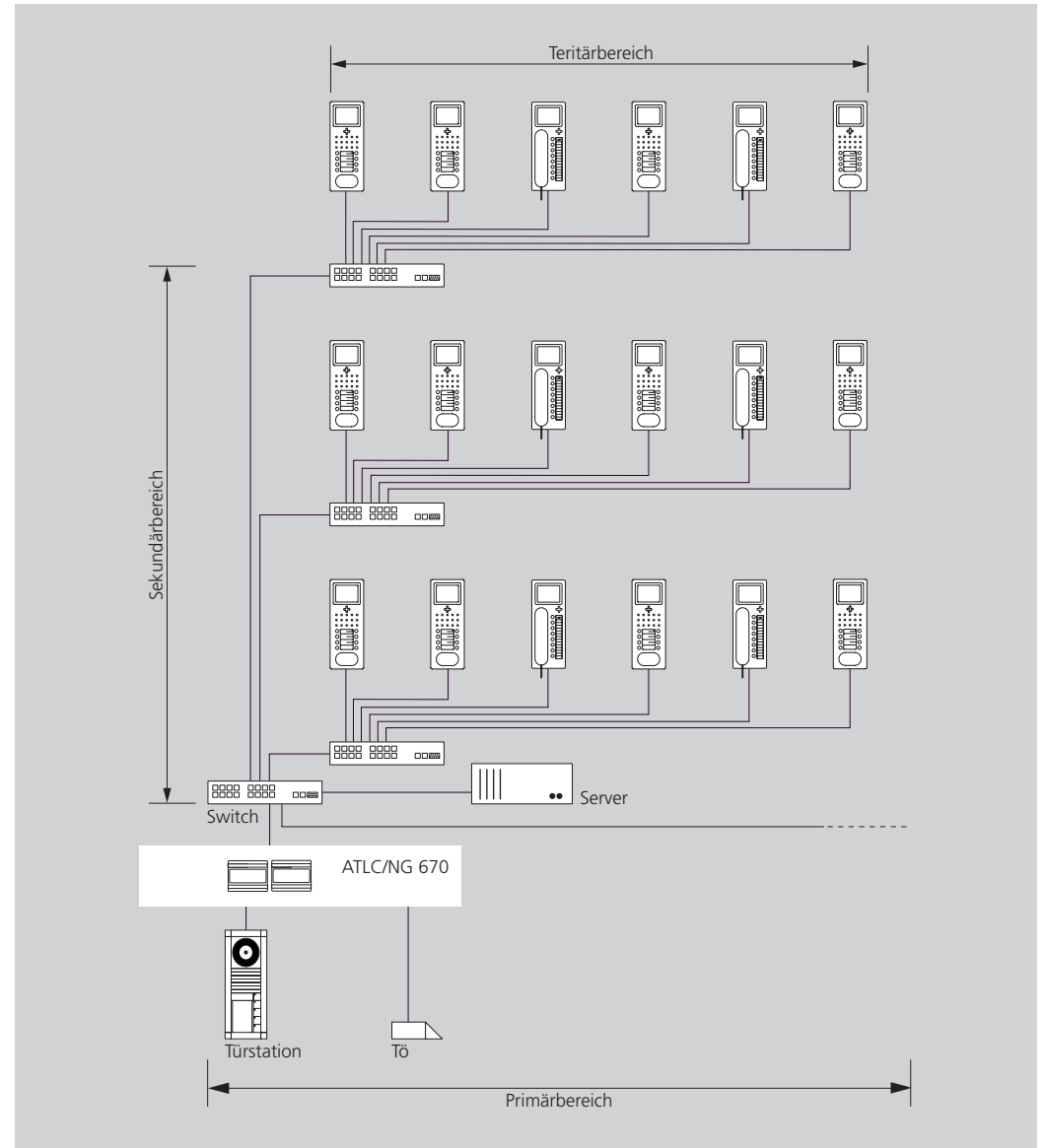
Glasfaser
Die Verkabelung zwischen einzelnen Gebäuden und/ oder innerhalb von Gebäuden unter mehreren Gebäudehauptverteilern. Bei Kupferdrahtverbindungen ist ein ausreichender Potentialausgleich zu gewährleisten.

Sekundärbereich

Glasfaser
Die Verkabelung der Stockwerke untereinander erfolgt über Etagenverteiler. Sowohl Glasfaser- als auch Kupfer-Verbindungen sind einsetzbar. Abhängig ist dies von den eingesetzten Switches und der Entfernung zum Hauptverteiler bzw. -Switch.

Tertiärbereich

Twisted Pair für die Festinstallation und zuzüglich Patchkabel für die Verkabelung von der Netzwerkdose zum Endgerät.



Netzwerkennwerte:

- Höchstens 50 ms Verzögerung in einer Richtung (One Way Delay)
- Höchstens 100 ms Gesamtverzögerung
- Paketverluste < 1%
- Höchstens 20 ms Jitter

Zusatzfunktionen

Zusätzliche Funktionen wie z. B. der Anschluss einer Etagenruf-Taste ERT oder eines externen Signalgerätes erfolgt immer direkt an der Netzwerkdose der diese Funktion zugeordnet wird. Die Reichweite zwischen ERT und dem Innengerät beträgt max. 50 m (Cat 5 AWG22).

Verkabelung Türbereich

Das IP-Netzwerk endet beim ATLC/NG 670-... Zum Schutz vor unbefugtem Zugriff ist der ATLC/NG 670-... zwingend im Innenbereich des Gebäudes unterzubringen.

Die Verkabelung ab dem ATLC/NG 670-... zur Türstation erfolgt in konventioneller Art.

Leitungsmaterial

CAT	AWG22
J-Y(St)Y	Leitungen paarig verdrillt, abgeschirmt

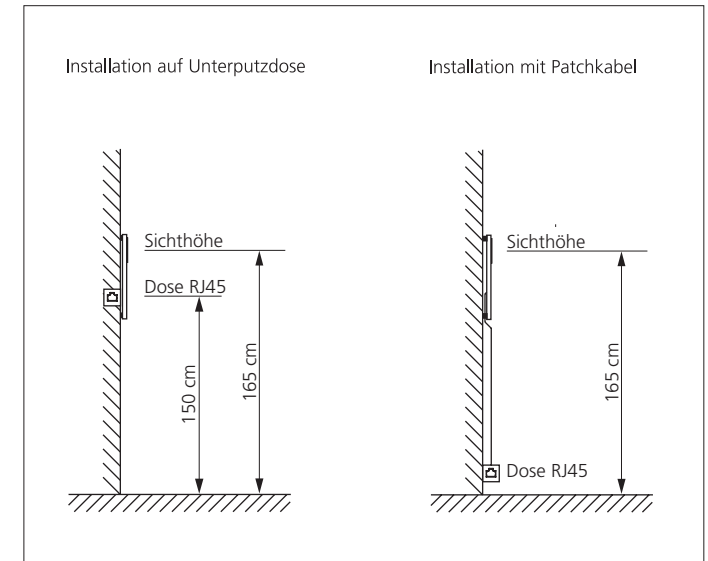
Reichweite

Türcontroller zur Türstation	
CAT AWG22	= 120 m
J-Y(St)Y ø 0,6 mm	= 100 m
J-Y(St)Y ø 0,8 mm	= 200 m

Verkabelung Innengeräte

Die Access-Innengeräte können problemlos auf handelsüblichen RJ45 Unterputz-Netzwerk Dosen installiert werden.

Hierzu installieren Sie einfach die Netzwerkdose ohne Rahmen und Blende. Das Siedle Innengerät kann dann über der Dose montiert und mit einem Steckverbinder mit dem Netzwerk verbunden werden.



Idealerweise wird für das Innengerät auf der Montagehöhe (Display-Höhe abzüglich 15 cm) eine RJ45 Unterputzdose gesetzt.

Montage mit Access Zubehör Aufputz AZA 870-... und bauseitigem Patchkabel.

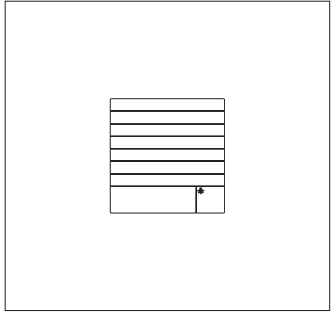
Versorgungsgrenzen ATLC/NG 670-...

ATLM 670-...	BTM 650-...	ACM 670-...	COM/DRM 611-...	AIVS 670-.../externe Kamera
1	10	1	-	-
1	1	1	1	-
1	2	-	-	1 CEC 612 Versorgung über AIVS 670-... vom ATLM 670-...
1	26	-	-	1 CEC 612 -... oder 1 KA/WG 950-..., Versorgung über AIVS 670-... direkt vom ATLC/NG installiert

weitere Kombinationsmöglichkeiten müssen bei der Projektierung geklärt werden

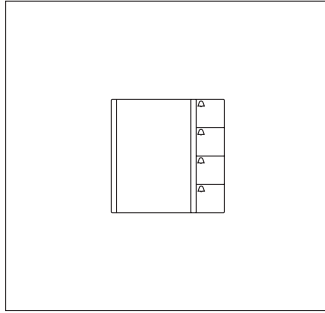
Gerätebeschreibung Türstation

Einbautürlautsprecher



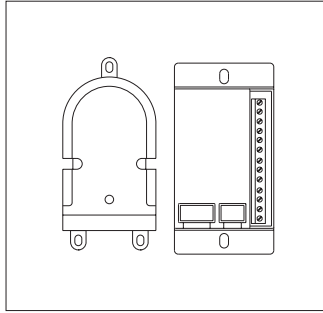
ATLM 670-0

Access Türlautsprecher-Modul im 611 Vario-Design. Komplett-Modul mit Lautsprecher, Mikrofon und Lichttaste mit LED-beleuchtetem Lichtsymbol. Sie können max. 48 Tasten-Module in beliebiger Mischung und somit bis max. 192 Teilnehmer anschließen. Akustische Rückmeldung beim Betätigen der Ruftaste am BTM 650-01 bis -04 optional.



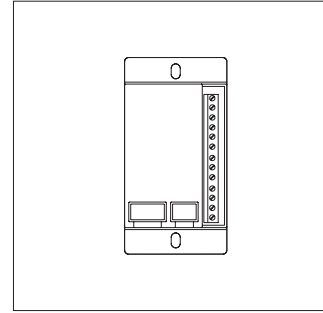
BTM 650-01 bis -04

Bus-Tasten-Module BTM 650-... als 1er, 2er, 3er, 4er Tasten. Die Verbindung von BTM 650-... zu dem ATLM 670-... erfolgt über ein Flachbandkabel.



ATLE 670-0

Access Einbautürlautsprecher mit Bus-Ruftastenmatrix zum Einbau in ein Sprechfach, Türkonstruktionen, Briefkästen etc. An der Bus-Ruftastenmatrix BRMA 050-... können Sie 12 bauseitige Ruftasten direkt anschließen. Steuerausgang für externe Kamera, Anschluss bauseitiger Tasten über BRMA 050-...



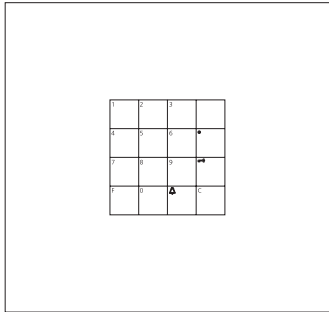
BRMA 050-01

Bus-Ruftastenmatrix zum Anschluss von bauseitigen Ruftasten an den Einbautürlautsprecher BTLE 050-.../ATLE 670-...
Max. 14 BRMA 050-... an 1 BTLE 050-... anschließbar.
Max. 16 BRMA 050-... an 1 ATLE 670-... anschließbar.

Türöffner

Siedle-Türöffner sind hochohmig > 20 Ohm und sind auch bei größeren Reichweiten betriebssicher. Handelsübliche Türöffner 8 – 12 V AC, 20 Ohm können angeschlossen werden.

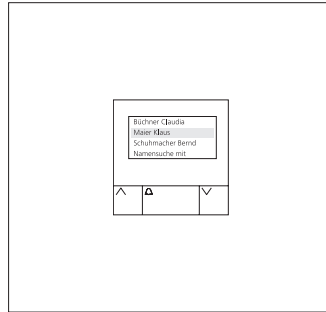
COM/DRM 611-... als Ruf-Modul



COM 611-02

Codeschloss-Modul als Eingabeeinheit zum Absetzen von Türrufen und Steuerfunktionen in Verbindung mit Access und der Siedle Zutrittskontrolle.

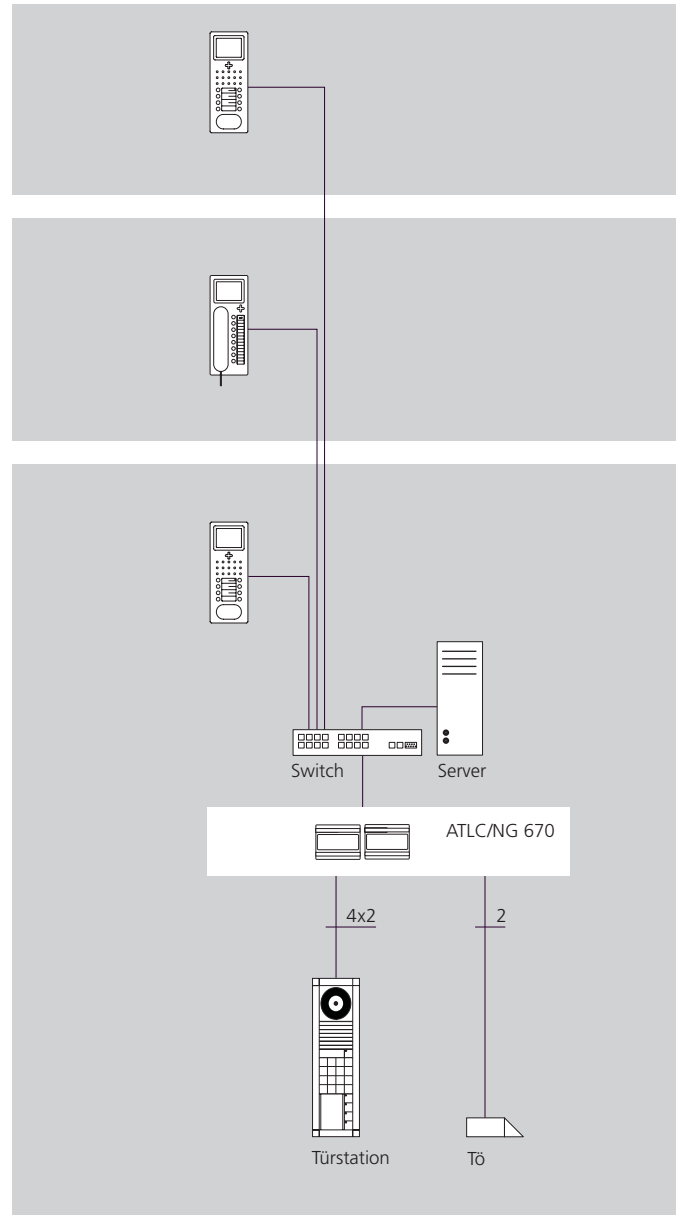
- mit Tastatur zum Rufen oder
- zum Steuern in Verbindung mit dem Eingangs-Controller EC 602-...
- C-Taste zum Löschen von Falscheingaben
- Tö-Taste zur direkten Türöffnung über den EC 602-...



DRM 611-01

Display-Ruf-Modul als Eingabeeinheit mit 4-zeiligem Display zum Absetzen von Türrufen.

Anzeige der Namen im Display in alphabetischer Reihenfolge. Das DRM 611-... kann auch in Kombination mit dem COM 611-... eingesetzt werden, um die Eingabe über das COM 611-... anzuzeigen. Zur Programmierung ist das PRI 602-... USB und die ZWA 640-... erforderlich.



Gerätebeschreibung

Kameras

Anwendung/Allgemeines

Video-Kameras mit Vario-Türlautsprecher oder extern im Hintergrund überwachen unauffällig den Eingang. Ruf-, Sprech- und Öffnerbetrieb der Türstation. Auf einer oder mehreren Video-Sprechstellen erscheint der Besucher im Bild.

Einsatzmöglichkeiten im Ein- und Mehrfamilienhaus, privat-/gewerbliche Bereiche, Praxis, Verwaltung usw.

Weitere Video-Komponenten sind auf Anfrage mit unseren Geräten kombinierbar.

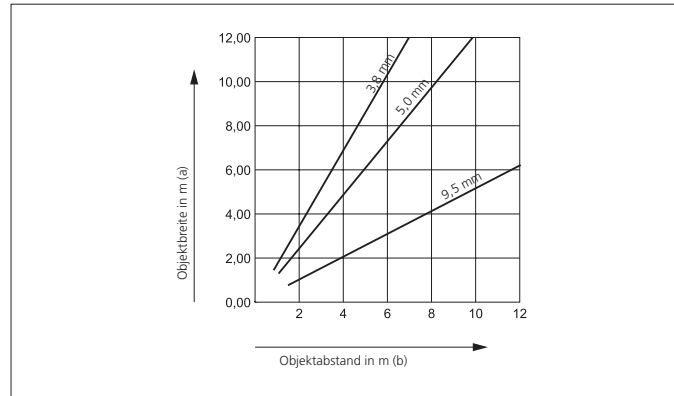
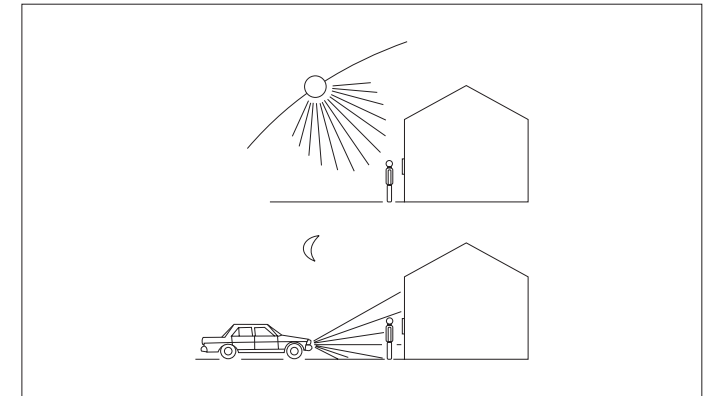


Diagramm Erfassungsbereich externe Kamera CEC 612 mit Bildaufnahme-Chip 1/3".



Standort der Videokamera

Entscheidend für eine gute Bildqualität ist die Auswahl der passenden Kamera und die Wahl des Standortes. Die Kamera darf nicht ausgerichtet werden auf:

- direktes Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- Bildhintergrund mit hoher Helligkeit
- stark reflektierende Wände
- Leuchten bzw. Lichtquellen etc.

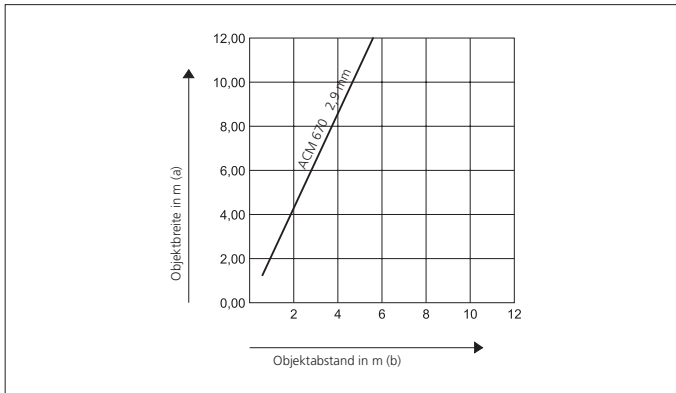


Diagramm Erfassungsbereich Kamera ACM 670... mit Bildaufnahme-Chip 1/3".

Reicht die Erfassung des Kamera-Moduls nicht aus, können externe Kameras wie CEC 612-... oder KAWG 950-... eingesetzt werden.

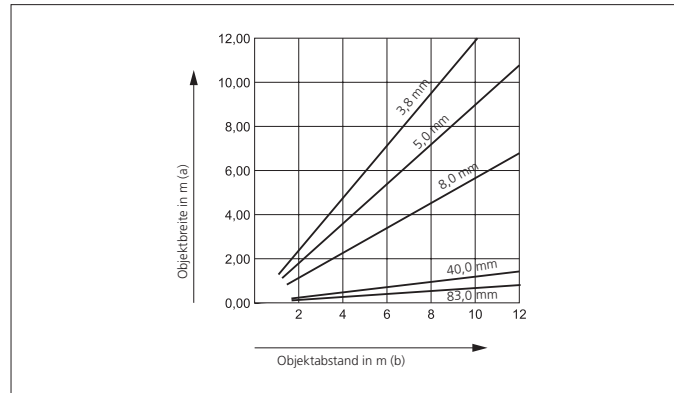
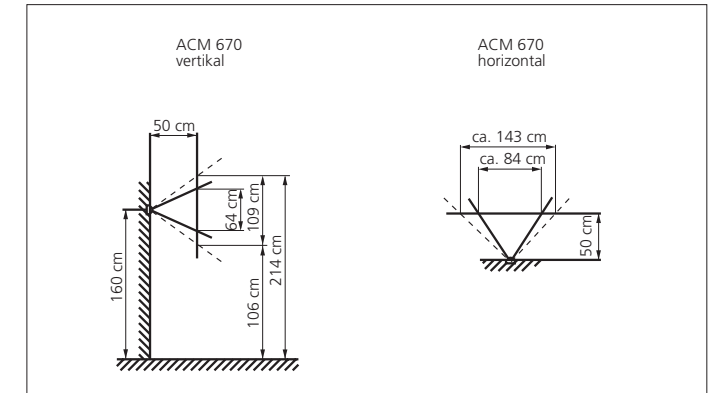


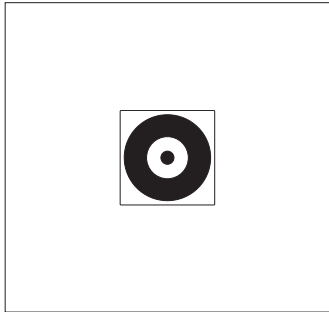
Diagramm Erfassungsbereich KA/WG 950... mit Bildaufnahme-Chip 1/4".



Aufnahmebereich der Modul-Kamera ACM 670-...

Der Justierbereich der ACM 670-... ist gestrichelt gezeichnet

Kameras

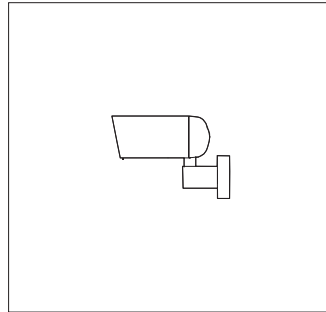


ACM 670-0

Access Kamera-Modul für den Einbau in Siedle Vario 611-Gehäuse.

Leistungsmerkmale:

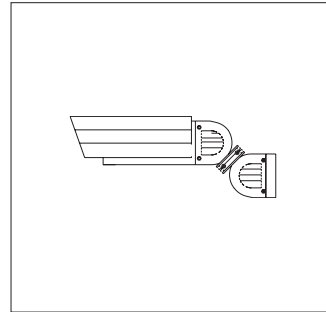
- integrierte Heizung mit 2-stufiger Temperaturregelung
- Infrarotbeleuchtung und Steuerelektronik
- Farbsystem PAL
- Bildaufnehmer CCD-Sensor 8,4 mm (1/3") 752 x 582 Bildpunkte (horizontal/vertikal)
- Objektiv 2,9 mm
- automatische Tag-/Nachtumschaltung bei ca. 4 Lux (von Farbe auf Schwarzweiß) für optimale Bildqualität
- Blickwinkel vertikal 60°, horizontal 80°
- zusätzlicher mechanischer Verstellbereich um 30° horizontal/vertikal
- Auflösung horizontal 450 Linien



CEC 612-0

Tag/Nacht-CCD-Video-Kamera für Außenmontage, mit Wetterschutzgehäuse, Wandarm mit Kugelkopf und innenliegender Kabelführung.

- Bildaufnahme Farb-CCD-Sensor 8,4 mm (1/3"); 752 (H) x 582 (V) 440.000 Bildpunkte
- Objektiv 3,8–9,5 mm, F 1,2, mit IR-Filter, automatisch ein-schwenkbar
- Blickwinkel 74°–30°
- Lichtempfindlichkeit 0,5 Lux bei Farbbetrieb und 0,24 Lux bei S/W-Betrieb, jeweils bei F 1,2
- Gegenlichtkompensation
- Automatischer Weißabgleich
- Auflösung horizontal 480 TV-Linien
- Videosignal 1 Vss, FBAS, an 75 Ohm



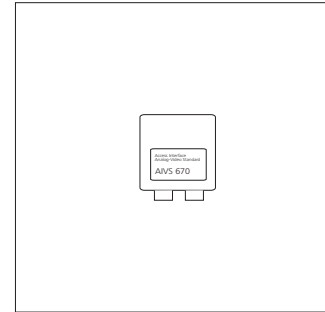
KA/WG 950-0 C

Tag/Nacht-CCD-Video-Kamera für Außenmontage, mit Wetterschutzgehäuse und Sonnendach, Wandarm mit Kugelkopf und innenliegender Kabelführung.

- Bildaufnahme Farb-CCD-Sensor 6,3 mm (1/4"); 752 (H) x 582 (V) 400.000 Bildpunkte
- Objektiv 3,9 - 85,9 mm ohne IR-Filter
- Blickwinkel 50° - 2,5°
- Lichtempfindlichkeit 0,8 Lux bei F 1,2
- Auflösung horizontale 480 TV-Linien
- Videosignal 1 Vss an 75 Ohm
- Anschluss-Kabel im Wandarm

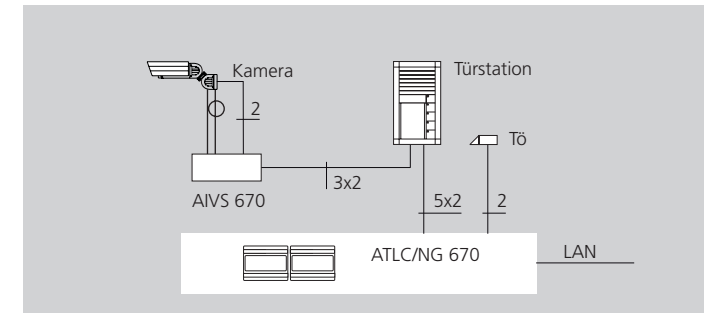
ZNF 950-0

Zubehör Netzteil-Fuß für die Kamera KA/WG 950-..., zur Versorgung aus dem 230 V-Netz.

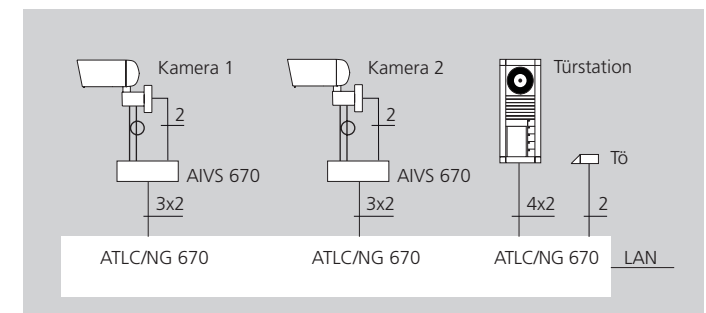


AIVS 670-0

Access Interface Analog-Video Standard im Aufputzgehäuse zur Anbindung einer analogen Kamera an den ATLC 670-... Nach erfolgtem Türruf erscheint das Bild der Analogkamera automatisch auf der Access-Innensprechstelle, eine manuelle Anwahl der Tür ist ebenfalls möglich. Die Kamera ist nicht steuerbar.



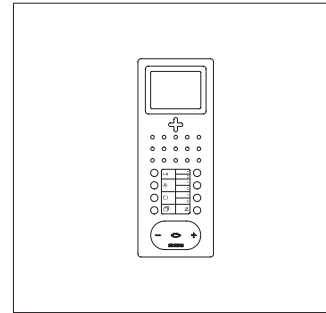
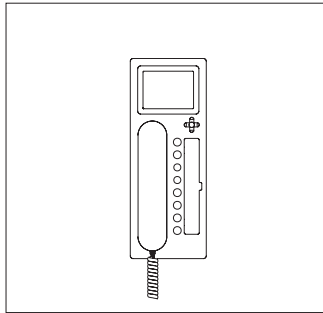
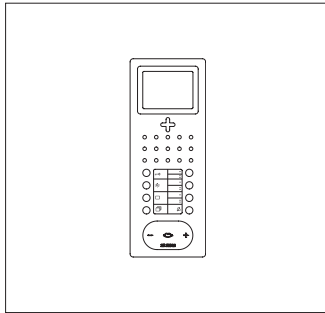
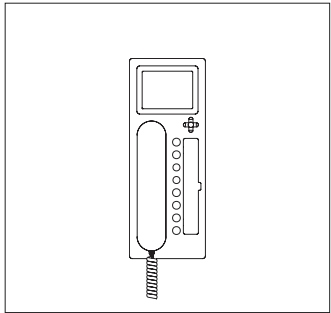
Externe Analog-Kamera in Verbindung mit AIVS 670-... an ATLC/NG 670-...



Video Türstation mit zusätzlichen externen Analog-Kameras. Je Kamera wird ein ATLC/NG 670-... benötigt.

Gerätebeschreibung Innengeräte Audio

Innengeräte Video



AHT 870-0

Access Haustelefon mit Türöffnertaste und 7 weiteren Tasten mit 2-farbiger Status-LED. Alle Tasten sind frei programmierbar. Das Display zeigt die grafische Menüoberfläche, jedoch kein Kamerabild. Upgrade zur vollwertigen Videostation möglich. Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Türöffnen, Licht, Fernschalten und Anruf Sperre. Durch Zukauf der Lizenz ALUV 270-... können Sie das AHT 870-... in ein vollwertiges Video-Innengerät umwandeln.

- Leistungsmerkmale:
- Display 8,8 cm
 - Eingang für den Etagenruf
 - Ausgang frei programmierbar
 - Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
 - Schaltfunktionen
 - Statusmeldungen
 - mit Tischzubehör AZTV 870-... als Tischgerät einsetzbar

AHF 870-0

Access Freisprechtelefon mit Sprach-/Steuertaste, Türöffnertaste sowie 7 weiteren Tasten mit 2-farbiger Status-LED. Alle Tasten sind frei programmierbar. Das Display zeigt die grafische Menüoberfläche, jedoch kein Kamerabild. Upgrade zur vollwertigen Videostation möglich. Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Türöffnen, Licht, Fernschalten und Anruf Sperre. Durch Zukauf der Lizenz ALUV 270-... können Sie das AHF 870-... in ein vollwertiges Video-Innengerät umwandeln.

- Leistungsmerkmale:
- Display 8,8 cm
 - Eingang für den Etagenruf
 - Ausgang frei programmierbar
 - Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
 - Schaltfunktionen
 - Statusmeldungen
 - mit Tischzubehör AZTV 870-... als Tischgerät einsetzbar

AHTV 870-0

Access Haustelefon Video mit Türöffnertaste sowie 7 weiteren Tasten mit 2-farbiger Status-LED. Alle Tasten sind frei programmierbar. Das Display zeigt das Kamerabild und die grafische Menüoberfläche. Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen, Licht, Fernschalten und Anruf Sperre.

- Leistungsmerkmale:
- Display 8,8 cm
 - Eingang für den Etagenruf
 - Ausgang frei programmierbar
 - Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
 - Schaltfunktionen
 - Statusmeldungen
 - Bildspeicherfunktion
 - eingebaute 5-Wege-Steuertaste
 - mit Tischzubehör AZTV 870-... als Tischgerät einsetzbar

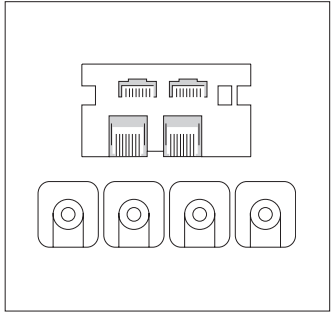
AHFV 870-0

Access Freisprechtelefon Video mit Sprach-/Steuertaste, Türöffnertaste sowie 7 weiteren Tasten mit 2-farbiger Status-LED. Alle Tasten sind frei programmierbar. Das Display zeigt das Kamerabild und die grafische Menüoberfläche. Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen, Licht, Fernschalten und Anruf Sperre.

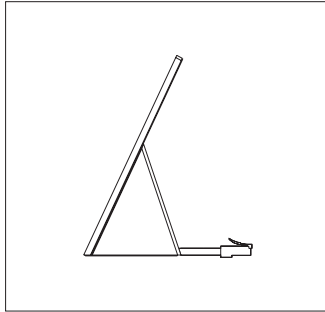
- Leistungsmerkmale:
- Display 8,8 cm
 - Eingang für den Etagenruf
 - Ausgang frei programmierbar
 - Rufunterscheidung von Türruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
 - Schaltfunktionen
 - Statusmeldungen
 - Bildspeicherfunktion
 - eingebaute 5-Wege-Steuertaste
 - mit Tischzubehör AZTV 870-... als Tischgerät einsetzbar

Alle Innengeräte werden ausschließlich über eine Netzwerkdose angeschlossen. Idealerweise befindet sich diese direkt hinter dem Gerät in der Wand auf Sichthöhe. Ist dies jedoch nicht möglich, ist durch Verwendung des Zubehör Aufputz AZA 850-... eine Montage an beliebiger Stelle (Sichthöhe) auf einer Wand möglich. Eine Netzwerkdose für den Anschluss des Innengerätes muss jedoch in einem max. Abstand von 10 m verfügbar sein. Für Tischgeräten wird das Tischzubehör AZTV 850-... erforderlich.

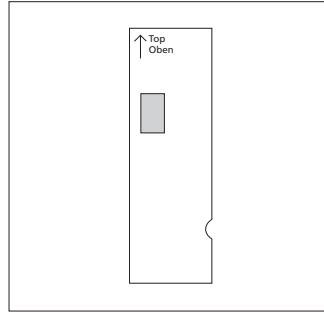
Zubehör



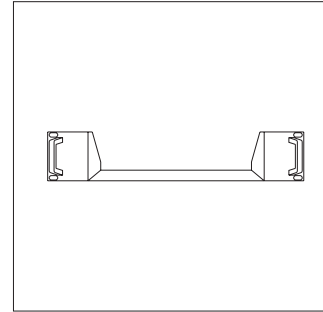
AZA 870-0
Access Aufputz-Zubehör zur fachgerechten Aufputzmontage der Access-Innensprechstellen. Bestehend aus Anschluss-Adapter und 4 Distanzstücken. Die Aufbauhöhe wird um 8 mm größer.



AZTV 870-0
Access Tischzubehör für Innensprechstellen zur Umrüstung von Wand- in Tischgeräte, rutschfeste Konsole.

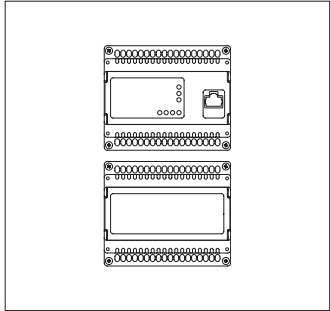


AZIO 870-0
Access Input-/Output-Zubehör als Leiterplatte für den Einbau in ein Innengerät mit einem zusätzlichen Eingang/Ausgang.



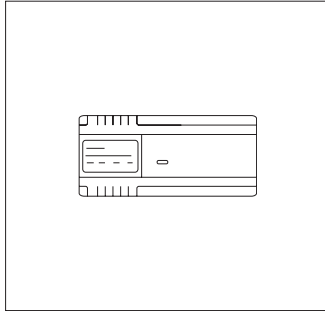
ZRE 600-0
Zubehör Rackeinbausatz 19 Zoll für den Access Server S und den TCIP Server. Bestehend aus Halblech inkl. montierten Griffen und Montagezubehör.

Gerätebeschreibung Versorgungs-/Steuergeräte



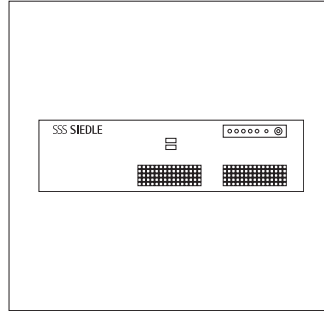
ATLC/NG 670-0

Access Türlautsprecher-Controller mit Netzgerät im Schalttafel-Gehäuse als Schnittstelle zur Anbindung und Versorgung der Türkomponenten an das Access Netzwerk.
Schaltkontakt für Türöffner und frei programmierbarer Schalteingang.



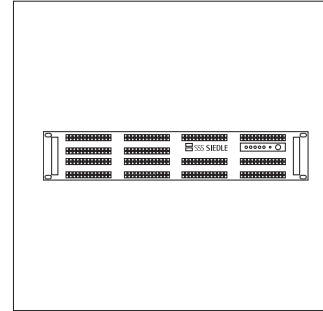
VNG 602-02

Video-Netzgerät im Schalttafelgehäuse für die zentrale Versorgung von Video-Türsprechanlagen.



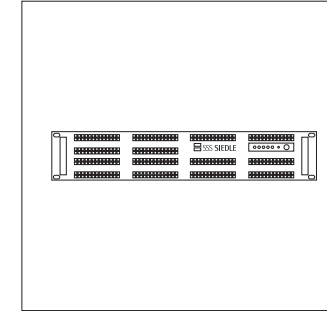
AS 670-0 S

Access Server im Metall-Gehäuse, geeignet für die Hut-schienenmontage, als zentrale Einheit zur Verwaltung der gesamten Access-Anlage; Ausbaugröße bis 50 Teilnehmer.
Abmessungen (mm) B x H x T: 328 x 88,8 x 201
Im System können gleichzeitig mehr als 10 Verbindungen bestehen.
Die Inbetriebnahme erfolgt in der Komplettanlage.



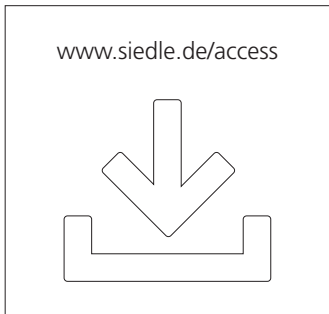
AS 670-0 M

Access Server im 19" Gehäuse als zentrale Einheit zur Verwaltung der gesamten Access-Anlage; Ausbaugröße bis 500 Teilnehmer.
Abmessungen (mm) B x H x T: 483 x 88 x 460
Im System können gleichzeitig mehr als 10 Verbindungen bestehen.
Die Inbetriebnahme erfolgt in der Komplettanlage.



AS 670-0 L

Access Server im 19" Gehäuse als zentrale Einheit zur Verwaltung der gesamten Access-Anlage; Ausbaugröße ab 500 bis über 1000 Teilnehmer.
Abmessungen (mm) B x H x T: 483 x 88 x 460
Im System können gleichzeitig mehr als 10 Verbindungen bestehen.
Die Inbetriebnahme erfolgt in der Komplettanlage.



ASHT 170-0

Access Software Haustelefon, das ein virtuelles Haustelefon mit Video auf einem PC-Monitor grafisch darstellt.

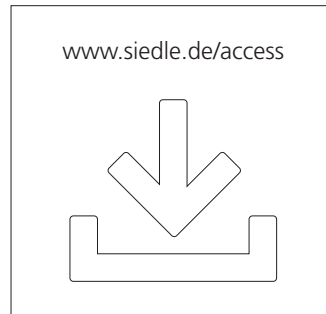
- Türgespräche mit Video zu einer Siedle-Türstation möglich
- Interngespräche möglich
- Ausführen von Schalt- und Steuerfunktionen z. B. Türöffnen, Licht schalten etc.
- Anzeige von Meldungen

Funktionsübersicht:

- Rufunterscheidung von Tür- ruf, Etagenruf, Internruf und Concierge-Ruf
- Geräte- und Teilnehmer- übersicht
- Teilnehmer, Türen und Geräte wählbar aus Listen
- globale/private Adressbücher
- Bildspeicherfunktion über Lizenz ALZV 270-...
- Statusanzeigen von Schaltgeräten
- Schaltfunktionen für externe Relais

Systemvoraussetzung:

- Microsoft® Windows XP (ab SP3, 32 Bit)
- Microsoft® Windows Vista Home Premium und Business (ab SP1, 32/64 Bit)
- Microsoft® Windows 7 Home Premium, Professional und Ultimate (32/64 Bit)
- Intel® Pentium® IV ab 2.0 GHz oder compatible CPUs
- min. 2 GB RAM
- Grafikkarte mit min. 128 MB RAM, DirectX® 9 Unterstützung und 16 Bit Farbtiefe
- Netzwerkanschluss 100 MBit
- Soundkarte mit Headsetanschluss
- .NET Framework 4.0

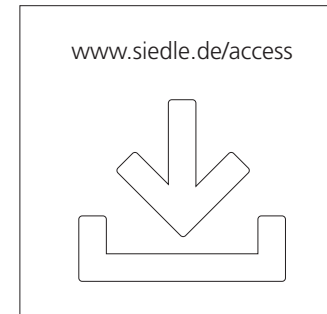


ASC 170-0

Access Software Concierge, die zentrale Schnittstelle an der Rezeption. Aufgrund des umfangreichen Sortiments an Steuerfunktionen und Zuständen sowie der Unterstützung mehrerer Gesprächs- und Videoverbindungen ist diese Applikation als Kommunikationszentrale bestens geeignet.

Funktionsübersicht:

- mehrere Audio- und Videoverbindungen gleichzeitig darstellbar
- komfortable Vermittlungsfunktionen
- Halten von Gesprächsteilnehmern (Music-On-Hold)
- Statusübersicht aller Türmatik-Zustände der Türen mit z. B. aktivierbarer Tag-/Nachtumschaltung
- komfortable Schalt-/Steuer- und Anzeigefunktionen
- Kamerascan-Funktion
- Anrufbeantworter-Funktionen



ASM 170-0

Access Software Modul zum Integrieren von Siedle Access in Fremdsysteme z. B. Touch Panels.

Über unseren Projektvertrieb erhalten Sie immer die aktuellen Informationen.

Gerätebeschreibung

Lizenzen

ALT 270-0

Access Lizenz Telefonieanbindung zur Nutzung eines externen Verbindungskanals. Je Kanal wird eine eigene Lizenz benötigt. Fremdgeräte unterliegen der Freigabe durch Siedle.

ALKNX 270-0 <50

Access Lizenz KNX-Anbindung zum Importieren und Verwalten von KNX-Adressen; Zuordnung von max. 50 Datenpunkten. Sie können KNX-Telegramme senden und empfangen.

ALKNX 270-0 <300

Access Lizenz KNX-Anbindung zum Importieren und Verwalten von KNX-Adressen; Zuordnung von max. 300 Datenpunkten. Sie können KNX-Telegramme senden und empfangen.

ALKNX 270-0 <1000

Access Lizenz KNX-Anbindung zum Importieren und Verwalten von KNX-Adressen; Zuordnung von bis zu 1000 Datenpunkten. Sie können KNX-Telegramme senden und empfangen.

ALFV 270-0

Access Lizenz Fremdgerät Video zum Anbinden eines VoIP-Videotelefons an das Access-System. Fremdgeräte unterliegen der Freigabe durch Siedle.

ALFA 270-0

Access Lizenz Fremdgerät Audio zum Anbinden eines VoIP-Audiotelefons an das Access-System. Ein analoges Telefon lässt sich über einen VoIP-ATA-Adapter anbinden. Fremdgeräte unterliegen der Freigabe durch Siedle.

ALFS 270-0

Access Lizenz Fremdgerät Smartphone ermöglicht eine Anbindung an den Access Server. Je Gerät wird eine Lizenz benötigt. Das Smartphone fungiert als mobiles Innengerät mit Video. Für den Betrieb ist zusätzlich eine App erforderlich, die über den App Store bezogen werden muss.

ALFT 270-0

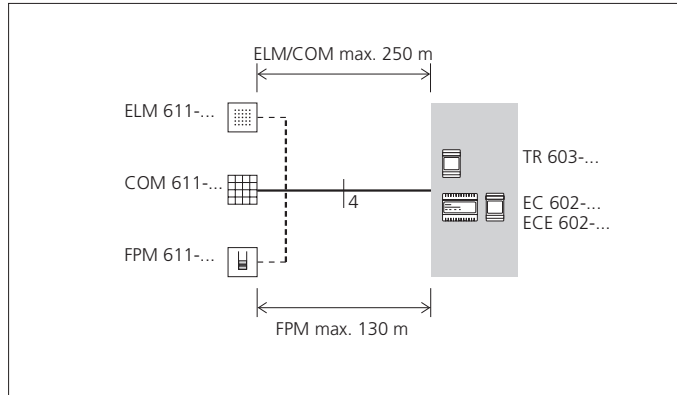
Access Lizenz Fremdgerät Tablet ermöglicht eine Anbindung an den Access Server. Je Gerät wird eine Lizenz benötigt. Das Tablet fungiert als mobiles Innengerät mit Video. Für den Betrieb ist zusätzlich eine App erforderlich, die über den App Store bezogen werden muss.

Access mit Zutrittskontrolle über den Vario-Bus

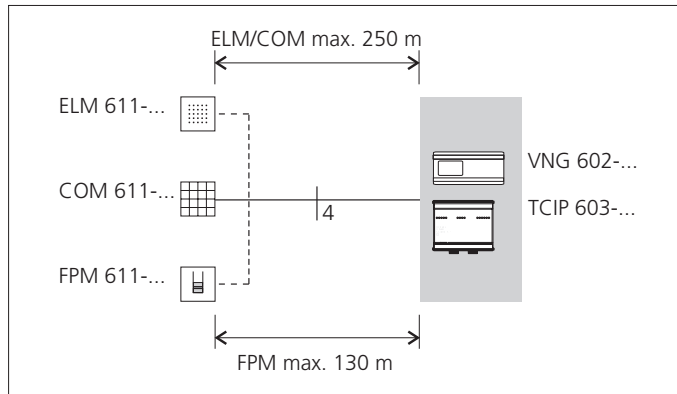
Mit den Modulen COM/ELM oder FPM 611-... werden Steuerfunktionen ausgelöst, die von der Auswerteeinheit EC 602-... ausgewertet und umgesetzt werden.

Um Vario-Bus-Steuerfunktionen zu nutzen, wird eine zusätzliche Leitung mit 4 Adern vom Eingabemodul zum EC 602-... benötigt.

Weitere Informationen zur Zutrittskontrolle erhalten Sie von unserem Projektservice.



Zutrittskontrolle mit Eingangs-Controller EC 602-... als eigenständiges System



Zutrittskontrolle mit Tür-Controller IP TCIP 603-... als eigenständiges System

Reichweiten im Vario-Bus

Die Reichweite ist abhängig von der Installationsart, dem Aderdurchmesser und den Anschlusswerten „AW“ der angeschlossenen Geräte.

Reichweite zwischen Trafo und Eingabe-Modulen bei sternförmiger Installation

Max. **250 m** bei 0,8 mm Aderdurchmesser und bei Anschlusswert „AW“ 1.
Ein **zweiter AW** am gleichen Strang **halbiert** die Reichweite.

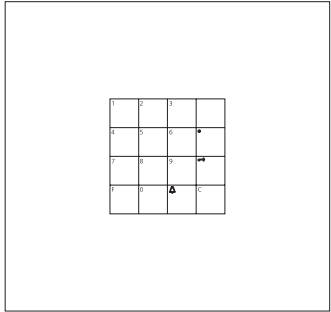
Anschlusswerte AW

COM 611-..., DRM 611-...,
ELM 611-..., EC 602-... = **1 AW**
FPM 611-..., EC 602-... mit
ECE 602-... = **AW 2**

Ein TR 603-... versorgt 2 AW.

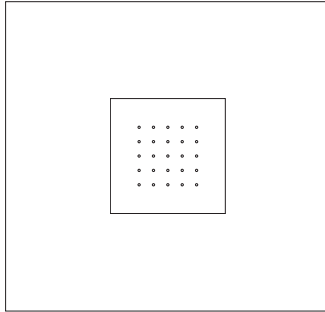
Das im gesamten Vario-Bus verlegte Leitungsnetz darf 2000 m nicht überschreiten.

Gerätebeschreibung am Vario-Bus



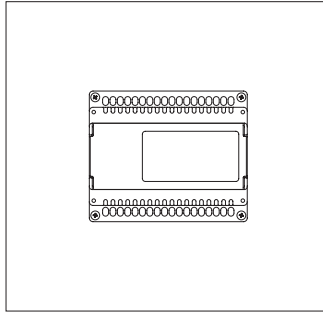
COM 611-02

Codeschloss-Modul als Eingabeinheit zum Absetzen von Codes für Steuerfunktionen in Verbindung mit dem Siedle Vario-Bus.



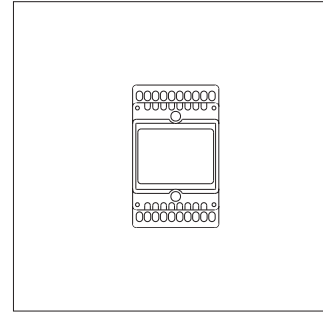
ELM 611-01

Electronic-Key-Lese-Modul als berührungsloses Kontrollsystem in Verbindung mit dem Siedle-Eingangs-Controller EC 602-... Leseinheit von elektronischen Schlüsseln oder Karten zum Ansteuern von Funktionen am Vario-Bus.



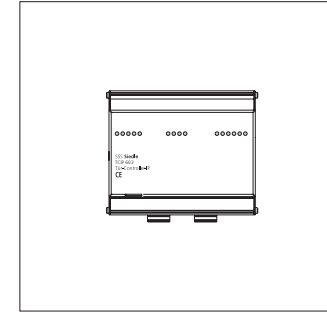
EC 602-03

Eingangs-Controller im Schalttafelgehäuse für Codeschloss-Modul COM 611-..., Electronic-Key-Lese-Modul ELM 611-... oder Fingerprint-Modul FPM 611-... Displayunterstützte Programmierung über eingebaute Tasten, oder mittels PC-Software über zusätzliches Programmierinterface PRI 602-... Auswerteelektronik mit 2 Schaltausgängen, erweiterbar auf 8 mit ECE 602-..., 2 Steuereingänge für zeitgesteuerte Zugangsrechte.



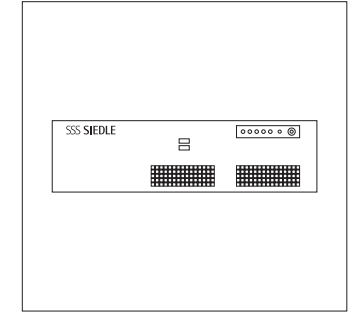
ECE 602-0

Eingangs-Controller-Erweiterung im Schalttafelgehäuse. Erweitert den EC 602-... um 6 Arbeitskontakte



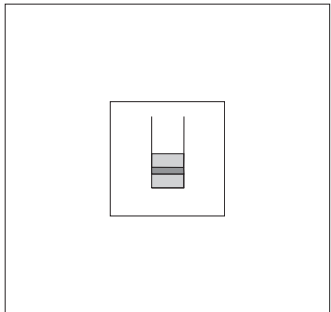
TCIP 603-03

Tür-Controller IP TCIP 603-... als Steuereinheit zur Verwaltung von Zutrittsberechtigungen in Privathäusern und gewerblichen Objekten.



TCIP SRV 603-0

Der Tür-Controller IP Server TCIP SRV 603-... dient dazu, mehrere Tür-Controller IP TCIP 603-... zu vernetzen und die Anzahl der max. verwaltbaren Benutzer auf über 500 Benutzer zu erweitern.



FPM 611-01

Fingerprint-Modul als Kontrollsystem mit Funktions-LEDs. Zum Ansteuern von Funktionen in Verbindung mit dem Eingangs-Controller EC 602-... am Vario-Bus.

Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentren Kundenservice

Berlin

Siedle im Stilwerk
Kantstraße 17
10623 Berlin
Tel.: +49 30 8871951-0
Fax: +49 30 8871951-8319
berlin@siedle.de

Düsseldorf

Siedle im Stilwerk
Grünstraße 15
40212 Düsseldorf
Tel.: +49 211 3003602-0
Fax: +49 211 3003602-8350
duesseldorf@siedle.de

Hamburg

Siedle im Stilwerk
Große Elbstraße 68
22767 Hamburg
Tel.: +49 40 670498-0
Fax: +49 40 6538792
hamburg@siedle.de

München

Siedle-Ausstellungs- und
Schulungszentrum
Einsteinring 22
85609 Aschheim (Dornach)
Tel.: +49 89 928617-0
Fax: +49 89 92861777
muenchen@siedle.de

Stuttgart

Siedle-Ausstellungs- und
Schulungszentrum
Brunnwiesenstraße 23
73760 Ostfildern-Ruit
Tel.: +49 711 441088-0
Fax: +49 711 441088-44
stuttgart@siedle.de

Wiesbaden

Siedle-Ausstellungs- und
Schulungszentrum
Tannenstraße 6-8
65187 Wiesbaden
Tel.: +49 611 98993-0
Fax: +49 611 98993-13
wiesbaden@siedle.de

Italien

Barbieri Competencecenter GmbH
P.zza Dott. Weiser, 4
39018 Terlano (BZ)
Tel. +39 0471 257960
Fax +39 0471 257964
www.siedle.it
info@siedle.it

Österreich

Siedle
Austria GmbH
Grabenweg 71/II
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 363060
Fax +43 512 363060-60
www.siedle.at
info@siedle.at

Schweiz

Siedle Electric AG
Rotterdam-Strasse 21
4053 Basel
Tel. +41 61 3382044
Fax +41 61 3382049
www.siedle.ch
info@siedle.ch

Kunden und Vertriebspartner außerhalb
Deutschlands wenden sich bitte an Ihre
nationalen Vertretungen.

Kundenservice

Werk Furtwangen

Montag bis Donnerstag von
7:30 bis 17:00 Uhr
Freitag bis 16:00 Uhr

Architekten- und Projektservice

Telefon +49 7723 63-555
projektvertrieb@siedle.de

Auftragsannahme

Telefon +49 7723 63-400
Telefax +49 7723 63-356
bestellung@siedle.de

Access Service Center

Telefon +49 7723 63-540
access@siedle.de

Österreich

Leistungsverzeichnisse, technische Auskünfte, Ausschreibungen

Montag bis Donnerstag von
7:30 bis 12:00 Uhr und von
13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 7:30 – 12:00 Uhr
Telefon +43 512 363060-22
Telefax +43 512 363060-60
info@siedle.at

Auftragsannahme, Prospektanforderungen, Rechnungswesen

Montag bis Donnerstag von
7:30 bis 12:00 Uhr und von
13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 7:30 bis 12:00
Telefon +43 512 363060-21
Telefax +43 512 363060-60
info@siedle.at

Schweiz

Auftragsannahme Prospektanforderung Hotline Briefkastenlösungen Leistungsverzeichnisse, Anfragen und Ausschreibungen Beschriftungsservice

Montag bis Donnerstag von
7:45 bis 12:00 Uhr und von
13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag von 07:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 16:00 Uhr
Tel. +41 61 338 20 44
Fax +41 61 338 20 49
info@siedle.ch

Hotline Gebäudekommunikation Siedle Multi

Tel. +41 61 333 80 10
Fax +41 61 338 20 49
info@siedle.ch

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2011/04.13
Printed in Germany
Best.-Nr. 0-1101/184735 DE